Kreishandwerkerschaft

PADERBORN 💋







Zukunftscheck -Digitalisierungsbedarf in Ihrem Handwerksbetrieb erkennen und angehen!

Dipl.-Ing. Bastian Kallenbach Berater für Innovation & Technologie – Schwerpunkt Digitalisierung

Gefördert durch:



Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfaler





10.09.2024



INHALT

- 1. Einleitung Überblick
- 2. Digitale Transformation
- 3. Digitale Strategie Wie gehe ich vor?
- 4. Digitalisierungs-Check Die 5 Themenbereiche
- 5. Der Digitalisierungs-Check im Detail
- 6. Auswertung IST-Zustand
- 7. Auswertung Relevanz
- 8. Auswertung Handlungsbedarf
- 9. Auswertung Gemerkte Fragen





Kreishandwerkerschaft PADERBORN LIPPE

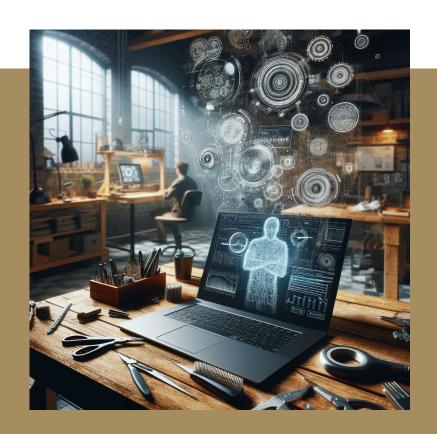
1. Einleitung // Überblick

Ausgangslage

- Die Digitalisierung der betrieblichen Abläufe erreicht immer mehr Handwerksunternehmen.
- Um am Markt auch in Zukunft konkurrenzfähig zu sein und den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, wird die umfassende Digitalisierung für Handwerksunternehmen zur Notwendigkeit.

"Wie gehe ich nun vor?"

- Digitalisierungs-Check
- Aktuellen Digitalisierungsgrad darstellen
- Handlungsbedarfe ermitteln
- ...und wie geht es weiter?
- Strategieplanung
- Umsetzung





2. Digitale Transformation Chancen, Risiken, Voraussetzungen

- Die digitale Transformation ist für das Handwerk mit großen
 Chancen verhunden.
- Viele Betriebe setzen bereits heute auf innovative digitale
 Lösungen und sind damit wirtschaftlich erfolgreich.
- Es gibt aber auch zahlreiche Herausforderungen:
 Sicherheitsrisiken, neue Anforderungen an das Arbeiten und die Betriebsführung, ein hoher Bedarf an Investitionen und Qualifizierung.
- Voraussetzung für eine erfolgreiche Nutzung der Chancen der Digitalisierung ist, das Handwerksbetriebe ihre Organisation und die kaufmännischen sowie technischen Abläufe bestmöglich gestalten.





3. Digitale Strategie

Wie gehe ich vor?

Strategie wird definiert als die "grundsätzliche, langfristige Verhaltensweise (Maßnahmenkombination) der Unternehmung und relevanter Teilbereiche gegenüber ihrer Umwelt zur Verwirklichung der langfristigen Ziele." (Gabler Wirtschaftslexikon)

Die Abbildung zeigt eine systematische Vorgehensweise zur Erarbeitung digitaler Strategien für Handwerksunternehmen dar. Analog zu diesem Ablauf ist der Digitalisierungs-Check strukturiert





4. Digitalisierungs-Check Die 5 Themenbereiche

Kundschaft & Liefernde

Wie ist die Lage auf den Absatz- und Beschaffungsmärkten?

Geschäftsmodelle

Welche aktuellen Entwicklungen im Geschäftsumfeld gibt es?

IT-Sicherheit

Haben Sie Ihre Technik und Unternehmensdaten richtig geschützt?

Prozesse

Welche internen Abläufe sind bereits digitalisiert oder lassen sich durch Digitalisierung optimieren?

Mitarbeitende

Wie sind Beschäftigte in Digitalisierungsprozesse eingebunden?



5. Digitalisierungs-Check Der Check in der Praxis

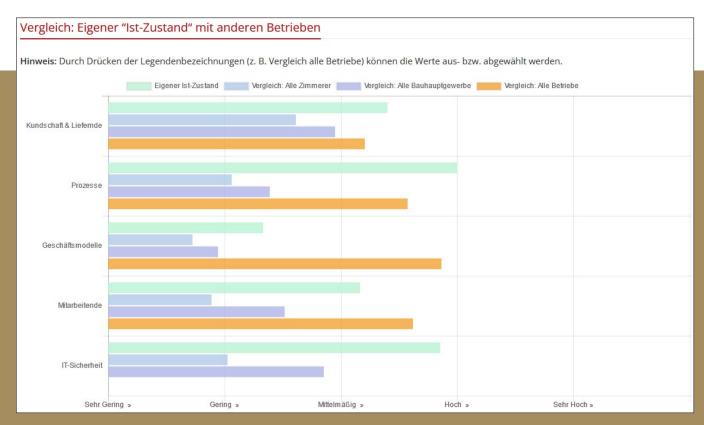
- ➤ Video zum Check // Mittelstand Digital Zentrum Handwerk
- https://www.youtube.com/watch?v=x9rdaykm60c

- Wie ist der Digitalisierung-Check aufgebaut?
- Online-Fragebogen bestehend aus zwei Abschnitten
 - Allgemeine Betriebsdaten für das Ermitteln der Ausgangssituation
 - 2. Insgesamt 38 Fragen für einen 360-Grad-Überblick auf Ihren Handwerksbetrieb in den 5 Themenfeldern

- Wie führe ich den Digitalisierungs-Check optimal durch?
- Durchführung des Checks erfolgt mittels eines Online-Fragebogens
- Idealerweise gemeinsam mit uns als Innovation- und Technologiebeauftragte, die Ihnen als Innungsbetriebe kostenfrei mit Rat und Tat zur Seite stehen
- Wo finde ich den Digitalisierungs-Check?
- https://bedarfsanalyse-handwerk.de



IST-Zustand





Relevanz



Handlungsbedarf



Themenschwerpunkte mit erhöhtem Handlungsbedarf	
Durch die Nutzung internetbasierter Anwendungen (bspw. eVergabe, Online-Handel, Online- Plattformen) erschließt unser Betrieb neue Kunden.	Handlungsbedarf: Keiner
Unsere IT-Infrastruktur (z.B. PC, Server, Archivierung, Router, Firewall) wird regelmäßig aktualisiert und an den Stand der Technik angepasst.	Handlungsbedarf: Sehr Hoch
In unseren Geschäftsprozessen fallen Daten (z.B. Auftragshäufigkeit, Abwicklungsdauer, Maschinenparameter, Materialeinsatz) an, mithilfe derer wir unsere Produkt- und Dienstleistungserstellung optimieren.	Handlungsbedarf: Keiner
Die Anlagen, Maschinen und Geräte in unserem Unternehmen sind vernetzt.	Handlungsbedarf: Hoch
Alle Mitarbeitenden sind über die Gefahren von Phishing und Social Engineering (z.B. Beeinflussung einer Person zur Herausgabe von Passwörtern) informiert.	Handlungsbedarf: Hoch
In unserem Betrieb werden Cloud-Dienste genutzt.	Handlungsbedarf: Keiner
Wir erfassen Kundschaftsdaten (z.B. über CRM-, oder ERP-Systeme) und werten diese aus.	Handlungsbedarf: Hoch
Unsere Mitarbeitenden tragen die Einführung digitaler Technologien in unseren Betrieb mit.	Handlungsbedarf: Hoch
Unsere Kundschaft kann die für sie passenden Lösungen digital und individuell zusammenstellen.	Handlungsbedarf: Hoch

Kreishandwerkerschaft PADERBORN LIPPE

8. Auswertung Handlungsbedarf

Informationen zu Arbeitsabläufen und -verfahren sind digital für unsere Mitarbeitenden verfügbar.

Unser Betrieb verfügt über eine Datensicherungsstrategie, die konsequent verfolgt wird.

Zur Absicherung von Zugängen z.B. zu Computern, Maschinen oder Anlagen wird ein starker Zugriffsschutz benutzt.

Unsere Mitarbeitenden sind im sicheren Umgang mit digitalen Daten geschult (z.B. regelmäßige Datensicherung, sensibler Umgang mit Daten, Zugriffsberechtigungen, Nutzung sicherer Passwörter).

Zur Kundschaftsgewinnung und zur Verbesserung der Produkte/Dienstleistungen nutzen wir digitale Kundschaftsbewertungstools bzw. -portale (z.B. Google-Rezensionen).

Wir nutzen in allen Bereichen des Unternehmens digitale Technologien, um Arbeitseinsätze zu koordinieren und zu planen (z.B. digitale Plantafel, digitale Maschinen-/Geräteverwaltung).

Liefernde sind über IT-Systeme in den Leistungserstellungsprozess unseres Betriebs eingebunden.

Unsere Mitarbeitenden, für die es relevant ist, verfügen über die notwendigen Kompetenzen für den Umgang mit digitalen Technologien.

Durch den Einsatz digitaler Technologien reagieren wir auf verändertes Kundschaftsverhalten und veränderte Kundschaftserwartungen.







Unsere Mitarbeitenden werden zum Umgang mit aktuellen digitalen Technologien geschult.

Handlungsbedarf: Hoch

Mithilfe digitaler Technologien werden unsere Produkte oder Dienstleistungen durch
zusätzliche Funktionen (z.B. Fernwartung, vorbeugende Instandsetzung mithilfe von
Sensorik) erweitert.

Unser Betrieb bietet den Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich eigeninitiativ mit Hilfe digitaler
Medien weiterzubilden.

Unser Betrieb nutzt digitale Medien zur Mitarbeitendengewinnung.

Handlungsbedarf: Keiner

Handlungsbedarf: Keiner

Ressourcen (z.B. Planungs- und Konstruktionspläne, Prüfprotokolle, Wissen), die wir im
Betrieb nicht verfügbar haben, beziehen wir extern und können sie auf digitalem Weg in den
Betrieb einbinden.

Vorgemerkte Fragen



Vorgemerkte Fragen Unsere IT-Infrastruktur (z.B. PC, Server, Archivierung, Router, Firewall) wird regelmäßig Handlungsbedarf: Sehr Hoch aktualisiert und an den Stand der Technik angepasst. In unserem Betrieb werden Cloud-Dienste genutzt. Handlungsbedarf: Keiner Alle Mitarbeitenden sind über die Gefahren von Phishing und Social Engineering (z.B. Beeinflussung einer Person zur Herausgabe von Passwörtern) informiert. Handlungsbedarf: Hoch Zur Kundschaftsgewinnung und zur Verbesserung der Produkte/Dienstleistungen nutzen wir digitale Kundschaftsbewertungstools bzw. -portale (z.B. Google-Rezensionen). Handlungsbedarf: Gering In unserem Betrieb werden digitale Medien gezielt zur Information über unsere Produkte und Dienstleistungen genutzt. Handlungsbedarf: Keiner Zurück zum Fragebogen Seite drucken Abschließen

Kreishandwerkerschaft PADERBORN LIPPE

Zukunftscheck – Digitalisierungsbedarf in Ihrem Handwerksbetrieb erkennen und angehen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!







Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen





Und jetztfreue ich mich auf Ihre Fragen!

Dipl.-Ing.

Bastian Kallenbach

Berater für Innovation & Technologie – Schwerpunkt Digitalisierung

E-Mail bastian.kallenbach@kh-paderborn-lippe.de

Telefon +49 (0) 5231 / 97 01 - 15 Mobil +49 (0) 151 - 12 96 59 76 Meine Schwerpunkte sind unter anderem:

- Digitalisierung allgemein
- Onlineauftritt
- Online Marketing (inkl. Social Media)
- Prozessdigitalisierung
- Software-Anschaffung und -umstellung // z.B. Planung, Zeiterfassung, DMS
- Auftrags-/ERP-Systeme //
- Cloud-Computing
- IT-Sicherheit & Datenschutz